



Verband der Judaisten in Deutschland e.V.



Newsletter

1-6-2018

1-1-2018

1-2-2018

1-3-2018

1-4-2018

1-5-2018

1-6-2018

1-7-2018

1-8-2018

1-9-2018

1-10-
2018

1-11-
2018

1-12-
2018

VJD NEWSLETTER (1-6-2018)

Stellenausschreibung

Zwei Doktoranden-Stipendien in German and European Studies

Deadline: 01.Juni 2018

Universität Haifa

Zielgruppe: alle Teildisziplinen der Europäischen Studien und Germanistik: Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften, Jura, etc.

Beginn: Oktober 2018

Dauer: 3 Jahr

Bewerbungsschluss: 1. Juni 2018

Zur [Ausschreibung](#)
[zurück](#)

Eine Postdoc-Stelle in German and European Studies

Deadline: 30.Mai 2018

Universität Haifa

Zielgruppe: alle Teildisziplinen der Europäischen Studien und Germanistik: Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften, Jura,

etc.

Beginn: Oktober 2018 oder später

Dauer: 1 Jahr

Bewerbungsschluss: 30. Mai 2018

Zur [Ausschreibung](#)
[zurück](#)

Stipendium

[zurück](#)

Ankündigung

SAVE THE DATE - 1.6.2018 - Verleihung der Ehrendoktorwürde an Prof. Malachi Beit-Arié - Honorary doctorate awarded to Prof Malachi Beit-Arié

Der SFB 950 „Manuskriptkulturen in Asien, Afrika und Europa“ lädt Sie herzlich zu einer Feier anlässlich der Verleihung der Ehrendoktorwürde an Professor Malachi Beit-Arié durch die Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Hamburg ein.

Der israelische Gelehrte hat die Kodikologie und Paläographie hebräischer Manuskripte grundlegend geprägt und es sich zur Lebensaufgabe gemacht, die Datenbank SfarData aufzubauen, in der heute tausende hebräische Handschriften aus aller Welt in sonst nicht gegebener Informationsdichte katalogisiert sind. Er war mehrmals Fellow des Sonderforschungsbereichs und ist seit 2017 auch dessen Mitglied.

Die Überreichung der Urkunde durch Dekan Professor Dr. Oliver Huck feiern wir am

1. Juni 2018, 13:30 – 14:30 Uhr

Center for the Study of Manuscript Cultures, Pavilion

Warburgstraße 26

20354 Hamburg

[zurück](#)

Konferenz "Unacknowledged Kinships: Postcolonial Studies and the Historiography of Zionism", 17.-19.06.

Die Martin Buber Professur für Jüdische Religionsphilosophie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main lädt sehr herzlich ein zur internationalen Konferenz Unacknowledged Kinships: Postcolonial

Studies and the Historiography of Zionism 17. bis 19. Juni 2018, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Campus Westend (Seminarhaus und Casino) In Zusammenarbeit mit Derek J. Penslar, Samuels Zacks Professor of European Jewish History an der University of Toronto und Visiting Professor of History an der Harvard University, und dem LOEWE Schwerpunkt "Religiöse Positionierung". Die Konferenz untersucht die Möglichkeiten einer Verbindung von postcolonial studies und der Forschung zur Geschichte des Zionismus. Namhafte Forscherinnen und Forscher aus Deutschland, Israel, den Vereinigten Staaten, Kanada und Großbritannien werden ihre eigenen Arbeiten auf diesem Feld präsentieren und die wissenschaftlichen Potenziale einer solchen Verbindung ausloten. Die Konferenz will damit auch zur Überwindung der Vorbehalte zwischen jüdischen Studien und Zionismusforschung einerseits und postcolonial studies andererseits beitragen. Keynote Speaker der Konferenz sind Professor Derek Penslar (University of Toronto/Harvard University) und Professor Ato Quayson (University of Toronto).

Ein ausführliches Programm der Konferenz mit weiteren Informationen finden Sie im Anhang.

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Konferenzsprache ist Englisch.

Organisation und Kontakt: Stefan Vogt, Email: s.vogt@em.uni-frankfurt.de

Für das Programm bitte hier [klicken](#)

[zurück](#)

Dreiwöchiger Intensivsprachkurs für modernes Hebräisch

Die School of Jewish Theology an der Universität Potsdam bietet erstmalig einen Intensivsprachkurs für modernes Hebräisch an. Der Kurs richtet sich an Interessierte ohne Vorkenntnisse. Unterrichtssprache ist Englisch bzw. Hebräisch.

Zeit: Montag, 30. Juli 2018 bis Freitag, 17. August 2018

Mo-Do: fünf Unterrichtsstunden, Fr: vier Unterrichtsstunden

Ort: School of Jewish Theology, Am Neuen Palais 10, Haus 2, 14469 Potsdam

Kursbeschreibung:

Der Kurs vermittelt Kenntnisse der hebräischen Schrift (Druck- und Schreibschrift) und bietet eine Einführung in die Grundlagen der hebräischen Grammatik (Verbmorphologie und Syntax). Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlernen einen Grundwortschatz. Der

Unterricht umfasst viele Übungen im Lesen, Hörverstehen und der Konversation. Jede Woche gibt es kurze Tests zur Kontrolle des eigenen Lernfortschritts. Nach dem täglichen Unterricht werden Tutorinnen und Tutoren bei den gestellten Aufgaben, aber auch bei anderen Fragen und Anliegen behilflich sein. Konzept und Lehrmaterial orientieren sich am Ulpan der Hebräischen Universität Jerusalem.

Ergänzt wird der Kurs durch verschiedene kulturelle Aktivitäten: israelische Filmnächte, Treffen mit israelischen Studentinnen und Studenten, Besuch im Jüdischen Museum Berlin, Lektüreabend mit israelischen Autorinnen oder Autoren.

Kursgebühr: 360 Euro

Teilnehmerzahl: max. 20

Voraussetzungen: keine

Anmeldefrist: 02. Juli 2018

Kontakt: hebrewcourse@uni-potsdam.de

Weitere Informationen: <https://www.uni-potsdam.de/summercampus/e/modernhebrew.html>

[zurück](#)

Call for papers

[zurück](#)

Neuerscheinungen

Marcus Krahn, American Jewry and the re-invention of the east European Jewish past [Berlin] : De Gruyter Oldenbourg 2018. ISBN 978-3-11-049992-6 Festeinband : EUR 89.95 (DE)

Weitere Infos unter:

<https://www.degruyter.com/viewbooktoc/product/476890>

[zurück](#)

Andreas Lehnardt (Hrsg.), Aus den Bücherregalen. Entdeckungen in der Jüdi-schen Bibliothek Mainz, Ma'ayonot 1, Berlin 2018.

ISBN 978-3-7467-2402-7.

Das Buch ist online erhältlich auf der Web-Seite von epubli Berlin (Preis 23,99 €):

<https://www.epubli.de/shop/buch/aus-den-b-cherregalen-dr-andreas-lehnardt-9783746724027/74752>

[zurück](#)

[zurück zum Anfang...](#)